



Partnerschaft

GV Sangerlust 1883 e.V. Pfungstadt

seit 1979

Pioniere der Freundschaft: Sangerlust schließt Bund mit dem Retford Male Voice Choir

Herzliche Beziehungen zwischen dem englischen Chor und der Sangerlust Seit 1979 ist Pfungstadt mit (East-)Retford verschwistert. Retford liegt im District Bassetlaw in Mittelengland. So steht es in der Homepage des Partnerschaftsvereins geschrieben. Weiter wird dort angeführt: In Retford gibt es ein reges Vereinsleben sowohl im sportlichen als auch im kulturellen Bereich. Die Menschen sind sehr gastfreundlich und entgegenkommend.

Diese Eigenschaften waren gute Voraussetzungen, um eine Partnerschaft zwischen Retford und der Modastadt einzugehen. Im Mai 1979 war es soweit. Die Pfungstädter erwarteten eine 50-köpfige Delegation aus Retford. Darunter waren auch Vertreter von Vereinen. 10 davon aus den Retforder Gesangsvereinen. Während dieses 5-tägigen Besuches unterzeichnete man die Partnerschaftsurkunde im feierlichen Rahmen.



The Town-Hall:
Das Rathaus in der Partnerstadt
Retford/Bassetlaw

Bei einem Besuch in der hiesigen Brauerei wurde den Engländern heimischer Gerstensaft angeboten und dabei kamen sich die Sänger schnell näher. Von nun an verbrachte man jeden Abend zusammen, schrieb die Pfungstädter Woche. Willi Schmidt (1.Vorsitzender der Sangerlust) habe mit der kleinen Gruppe den Spruch „Ja wenn das so ist, dann Prost!“ einstudiert. Die englischen Sänger sangen den mehrstimmigen Trinkspruch wunderbar.

Demzufolge verständigte man sich unter den Sängern, dass nun auch die Sänger der Sangerlust ein Lied in englischer Sprache in Retford singen sollten. Dieser Bitte kam man gerne nach. Und vor der Heimreise der Retforder musste man ein baldiges „Wiedersehen“ in der englischen Partnerstadt



versprechen. Diese Einladung nahm die Sangerlust gerne an. Nach 5 kurzweiligen Tagen verabschiedeten sich die Gäste herzlich von den Freunden aus Pfungstadt. Bereits fünf Monate später fuhr die Sangerlust nach England, zum versprochenen Gegenbesuch. An der Reise nahmen neben Bürgermeister Justus Ahlheim und Gastgeberverein in Retford war der „Male Voice Choir“. Bei der Ankunft der Sangerlust widerfuhr den Gästen eine Welle der Sympathie, schrieb das ECHO in seinem ausführlichen Reisebericht. Die Sänger wurden bei ihren Gastfamilien untergebracht; wie dies auch bereits im Mai in Pfungstadt der Fall war. Die

Gäste luden zu privaten Familienausflugen ein und organisierten abendliche Veranstaltungen, mit heiteren und auch anspruchsvollen Vorträgen. Das gemeinsame Konzert in der Town-Hall wurde zum Höhepunkt der Reise. Beide Chöre boten hervorragende Leistungen und ernteten reichlich Applaus; so erzählen es noch heute die mitwirkenden Sänger.



Gesangverein Sangerlust 1883 e.V. Pfungstadt

Im Anschluss des Konzertes sangen die Sänger das Lied „The more we are together“. Diese positive Stimmung hielt bis zur Heimreise an. Wie in Pfungstadt auch, vereinbarte man sogleich die nächste Zusammenkunft. Die Sänger des Male Voice Choir versprachen bereits im kommenden Jahr zur Pfungstädter Woche ein erneutes Wiedersehen. Nach den herzlichen Abschiedsgruen blieben angenehme Eindrücke zurück.



BEIM LETZTEN BESUCH DER RETFORDER FREUNDE unternahm man eine gemeinsame Wingertfahrt durch die Niersteiner Weinberge. Bei prächtigem Wetter und gutem Wein herrschte bald eine ausgelassene Stimmung, so dass man einen wunderschönen Tag verlebte, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Seither trifft sich der „Retford Male Voice Choir“ und die „Sangerlust Pfungstadt“ regelmäßig. Bereits 2009 plant man den 7. Gegenbesuch der Sangerlust. Der Gesangverein Sangerlust trug maigeblich zum Gelingen der Partnerschaft mit Retford bei. Der damalige Vorstand, unter der Leitung von Willi Schmidt, stand nach der ersten Englandreise als Vermittler zur Verfügung, damit andere Pfungstädter Vereine sich an den Erfahrungen der Sangerlust orientieren konnten. Die Freundschaft zwischen dem „Male Voice Choir“ und der „Sangerlust“ besteht bis heute und wird liebevoll gepflegt.